

Tisca Tischhauser AG gewinnt den Prix SVC Ostschweiz 2026

Stettlen, 5. März 2026. Die Tisca Tischhauser AG aus Bühler AR ist die Gewinnerin der zwölften Ausgabe des Prix SVC Ostschweiz. Das unabhängige, familiengeführte Textilunternehmen tritt als Komplettanbieterin für textile Lösungen auf. Als weitere Preisträger wurden die Maestrani Schweizer Schokoladen AG aus Flawil SG, die optrel AG aus Wattwil SG, die Velosolutions Schweiz GmbH aus Flims GR und die zeintra AG aus Wil SG ausgezeichnet. Alle fünf Unternehmen repräsentieren die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Ostschweizer KMU-Landschaft und konnten ihren Erfolg vor rund 750 Gästen in den Olma-Messehallen in St.Gallen stolz feiern.

Zum Sortiment der Tisca Tischhauser AG gehören Teppichböden, Vorhänge, Möbel- und Dekorationsstoffe sowie textile Beläge für Anwendungen im Sport, Transport und Innenräumen. Die besondere Stärke von Tisca liegt in der grossen Vielfalt, hohen Flexibilität und ausgeprägten Individualität der Produkte, die von Serienfertigungen bis hin zu handgewebten Teppichen und individuell gestalteten Einzelstücken in hoher Qualität reichen. Gegründet 1940 von Anton Tischhauser sen. beschäftigt die Gruppe aktuell rund 400 Mitarbeitende und produziert vorwiegend in der Schweiz. Der Präsident der Expertenjury Andrea Fanzun, Partner und Präsident des Verwaltungsrates der Fanzun AG, ehrte die Siegerin in seiner Laudatio und hob ihre herausragenden Leistungen hervor. «Tisca ist der lebende Beweis, dass die Textilbranche in der Ostschweiz keineswegs ausgestorben ist. Ganz im Gegenteil: zu 100 Prozent in Familienbesitz sieht sich das Unternehmen als international führender und erfolgreicher Komplettanbieter von Textilien aller Art und hat sich in der «Hartbodenbelagsphase» sozusagen neu erfunden: Seither gehört eine neue Generation von Fussballrasen ebenso zum Sortiment wie innovative Textilien mit Zusatzeigenschaften: Akustikgardinen oder antimikrobielle oder drucksensitive Textilien.»

Wer noch geehrt wurde

Die Maestrani Schweizer Schokoladen AG ist eine traditionsreiche Schokoladenfabrik und steht für handwerkliche Schokoladenkunst mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit. Zum Unternehmen gehört seit 2017 das «Chocolarium», eine Besucher- und Erlebniswelt direkt im Werk, die jährlich über 230'000 Personen anzieht und spannende Einblicke in die Schokoladenherstellung bietet. Mit der Integration der Premium-Pralinen von Avelines und der Übernahme der Marke Chocolat Ammann hat Maestrani in den letzten Jahren ihr Sortiment erweitert. Neben den etablierten Lovebrands Munz und Minor konnte das Unternehmen so seine Marktposition weiter stärken.

Die optrel AG ist ein international führender Anbieter innovativer Schweiss- und Atemschuttlösungen. Das KMU entwickelt Produkte mit hochentwickelter Technologie, darunter automatische Abdunkelung, hoher Tragekomfort, maximale Sicherheit und individuell anpassbare Lösungen, und verbindet dies mit einem klaren Anspruch an ästhetisches Design. Die Produktion erfolgt konsequent «Swiss Made» im Toggenburg. Getrieben von Innovationsgeist und technologischer Leidenschaft trat die familiengeführte Muttergesellschaft 2021 in den Markt für aktive Sonnenbrillen ein und gründete 2022 die Sportmarke react, die heute von der optrel sports AG vertrieben wird.

Die weltweit tätige Velosolutions Schweiz GmbH ist auf die Planung, den Bau und die Realisierung von Pumptracks, Bikeparks und MTB-Trails spezialisiert. Das Team von Velosolutions besteht aus zahlreichen Spezialistinnen und Spezialisten aus den Bereichen Bau, Design, Projektmanagement, Marketing und Eventmanagement. Bis heute hat das Unternehmen weltweit 1'000 Pumptracks in mehr als 50 Ländern realisiert. Über die Bautätigkeit hinaus schafft Velosolutions sportliche Freiräume und Begegnungsorte für Jung und Alt, engagiert sich mit dem Projekt «Pump for Peace» in sozialen Initiativen und organisiert die offizielle Pumptrack-Weltmeisterschaft.

Die zeintra AG ist auf die Entwicklung und Herstellung technischer Bürsten für vielseitige Einsatzzwecke spezialisiert. Als familiengeführtes Unternehmen entwickelt und produziert zeintra ein breites Produktspektrum für Industrie, Maschinenbau und anspruchsvolle Spezialanwendungen. Mit mehreren hundert Standardmodellen sowie präzisen kundenspezifischen Lösungen bietet das Unternehmen eine aussergewöhnliche Vielfalt und hohe technische Kompetenz. Zudem ist das KMU stark in der Region verankert und engagiert sich darüber hinaus für soziale Verantwortung, indem es geschützte und betreute Arbeitsplätze anbietet.

Stelldichein der Wirtschaft

Der SVC zeichnete mit dem Prix SVC Ostschweiz zum zwölften Mal vorbildliche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus. Die diesjährige Preisverleihung in den Olma-Messehallen St.Gallen bot den rund 750 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien inspirierende Einblicke in das vielfältige Unternehmertum der Region. Christoph Zeller, OK-Präsident des Prix SVC Ostschweiz, betonte: «Die Finalisten 2026 repräsentieren die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Ostschweizer KMU-Landschaft. Sie stammen aus unterschiedlichen Branchen und stehen exemplarisch für unternehmerische Kontinuität, Innovationswillen und regionale Verankerung.»

Bilder zum Download:

Aktuelle Bilder zum Event finden Sie ab ca. 20:00 Uhr unter: <https://clienthosting.keystone-sda.ch/de/web/svc>

Für Rückfragen / Pressestelle:

Alain Hauert, Leiter Kommunikation SVC, Telefon 078 631 61 43, alain.hauert@svc.swiss

Hintergrundinformationen

Der Prix SVC Ostschweiz rückt erfolgreiche Unternehmen ins Licht der Öffentlichkeit

Träger und Initiant des Prix SVC ist der SVC, ein unabhängiger, non-profit-orientierter Verein von Unternehmer/-innen für Unternehmer/-innen. Der SVC unterstützt und fördert KMU als treibende Kraft der Schweizer Wirtschaft und trägt damit dazu bei, Arbeitsplätze in der Schweiz zu schaffen und zu erhalten. Die Preisverleihungen als öffentlichkeitswirksame Aktivität des SVC haben sich zu schweizweit bekannten Anlässen entwickelt, die mittlerweile in neun Wirtschaftsregionen und im Zweijahrestakt durchgeführt werden. Der SVC wird unterstützt vom Presenting Partner UBS, den Gold Partnern Emil Frey, Forvis Mazars, IWB, die Mobiliar und Swisscom sowie zahlreichen weiteren Sponsoren.

Den Prix SVC Ostschweiz hat der SVC zur Förderung des regionalen Unternehmertums geschaffen. Der Preis wird seit 2004 verliehen, 2026 bereits zum zwölften Mal. OK-Präsident ist Christoph Zeller, Leiter Corporate & Real Estate Banking Ostschweiz bei UBS, und Präsident der Expertenjury ist Andrea Fanzun, Partner und Präsident des Verwaltungsrates der Fanzun AG. Gemeinsam mit einem grossen Netzwerk unterstützt der SVC mit dieser Initiative aktiv die KMU in der Region.

Weitere Informationen zum Anlass unter: [Prix SVC Ostschweiz 2026 | SVC](#)

Presenting Partner



Gold Partner

